Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung am 07.12.2022 im Bürgerhaus Gambach gemeinsam mit den Ortsbeiräten Gambach und Münzenberg

Tagesordnung:

Beratung mit Ortsbeirat Gambach

- 1. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs des B-Planes "Altstädter Feld" in der Gemarkung Gambach
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

Beratung mit Ortsbeirat Münzenberg

- 2. Ausbau des Burgweges im Stt. Münzenberg
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

Beratung mit Ortsbeirat Gambach

- 3. Grundsatzbeschluss für ein Misch- und Gewerbegebiet im Bereich des Sportplatzes Gambach
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

Anwesend / abwesend: (entschuldigt = "e", unentschuldigt = "u")

Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer

Lothar Düringer

Gerhard Immel-Voigt

Carsten Bolz

Wolfgang Fitzthum

Heinz Reuhl

Cornelia Scheurich

Hagen Vetter

Ausschuss für Bauen, Ökologie & Planung

Dirk Eiser (Vorsitzender)

Tim Werner für Thorsten Schepp

Haris Laspoulas für Klaus Hoerschelmann

Norbert Schwab

Ronald Berg für Armin Schaback Maike Voigt für Richard Hoppe

Ortsbeirat Gambach

Stefan Grieb Sascha Thiele "e"

Thorben Haberla

Ulrike Heise

Klaus Winkelmann

Ortsbeirat Münzenberg

Uwe Müller "e"

Haris Laspoulas Ronald Berg

Thorsten Schepp Armin Schaback

Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende/Stadtverordnete:

Manfred Tschertner, Andrea Trivilino, Gabi Sickel, Peter Hüttl – Fraktionsvorsitzender der SPD und Birgit Wagner-Glaub

Außerdem anwesend: Olaf Bäumer

"e"

"e"

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Im Vorfeld wurde um 18.30 h eine nicht öffentliche Beratung des Magistrats, dem Vorsitzenden Dirk Eiser /BÖP gemeinsam mit dem städtischen Planer Olaf Bäumer (Thema TOP 1. Bauleitplanung "Wetterauer Früchtchen") durchgeführt.

Der Ausschuss war durch Einladung vom 02.12.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der Ausschussvorsitzende Dirk Eiser eröffnet die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird einvernehmlich festgelegt, dass zunächst TOP 2 der Einladung behandelt werden soll. Somit gelten die TOPs 1 und 2 der Einladung als getauscht.

ZU TOP 1a:

BGM'in Dr. Tammer informiert darüber, dass der für ein Foliengewächshaus gestellte Bauantrag zurückgezogen wurde. Unabhängig davon plädiert sie im Interesse der kommunalen Steuerung für die Einbeziehung dieses Grundstückes in die Bauleitplanung. Nur so kann in einem transparenten öffentlichen Verfahren der städtische Einfluss geltend gemacht werden.

ZU TOP 1 b):

Von Seiten der Fraktionen wird nach der Rücknahme des Bauantrages kein Handlungsdruck mehr gesehen, die Erweiterung des Bebauungsplanes "Altstädter Feld" um die Fläche des Foliengewächshausfläche zu empfehlen, ohne dies vorher noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Zu TOP 1 c):

Ausschussvorsitzender Eiser schlägt daher ein Verbleib im Ausschuss vor, da derzeit kein akuter Handlungsbedarf besteht. Eine Entscheidung erfolgt nach der gemeinsamen Beratung mit dem Vorhabenträger.

Dem wird mit 4 Stimmen - bei 2 Enthaltungen - zugestimmt.

ZU TOP 2a):

BGM'in Dr. Tammer verweist auf die vorliegenden Unterlagen (neue Kostenschätzung, Schreiben der Schlösserverwaltung zum Baubeginn und Info vom Wetteraukreis zur möglichen Förderung im Rahmen des IKEK).

ZU TOP 2b):

Fraktionsvorsitzende Berg (FWG) ist für einen Bau der Straße im kommenden Jahr, da nicht absehbar ist, wann das Informationszentrum der Schlösserverwaltung gebaut wird. Ausschussvorsitzender Eiser (CDU) thematisiert die enormen Baukosten für das geplante Natursteinpflaster sowie die geplante Einrichtung einer Spielstraße im Bereich nach der Trafostation.

BGM'in Dr. Tammer verweist auf den Ausbau des Steinweges und die Vorabstimmung im Rahmen einer Verkehrsschau. Hier wurde unter Berücksichtigung des historischen Umfeldes ein Ausbau mit Natursteinpflaster vorgeschlagen.

Peter Hüttl schlägt die Beschlussfassung der Straßenbaumaßnahme vor. Jedoch soll die Thematik des Pflasters und der Spielstraße noch gesondert beraten und beschlossen werden.

Zu TOP 2 c):

Der Ausschuss schlägt der Stadtverordnetenversammlung den Ausbau des Burgweges entsprechend den vorliegenden Entwurfsplänen vor.

Gesondert beschlossen werden sollen die Art der Pflasterung und die mögliche Einrichtung einer Spielstraße.

<u>Beschluss:</u> 2 Ja und 4 Nein-Stimmen – Somit soll das Projekt "Burgweg" bis zur endgültigen Klärung der offenen Fragen weiterhin im Ausschuss bleiben.

Zu TOP 3 a):

BGM'in Dr. Tammer führt kurz in die Thematik ein und bittet den Ausschuss um eine Grundsatzentscheidung, wie die vorliegende Bauleitplanung weitergeführt werden soll. Frau Dr. Tammer schlägt vor, den Gestaltungsvorschlag des Planers Tropp zur Eigenentwicklung dieses Bereiches weiter zu verfolgen. Zielsetzung sollte die Schaffung eines s.g. Gewerbe-Mischgebietes sein.

Zu TOP 3 b):

entfällt

Zu TOP 3 c):

Der Ausschuss schließt sich einstimmig dem Vorschlag der Bürgermeisterin an und schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, den Gestaltungsentwurf des Stadtplaners Tropp weiter zu verfolgen.

Beschluss: einstimmig

Münzenberg, 14.12.2022

Manfred Müller Schriftführer Dirk Eiser, Vorsitzender des

Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung